

Prof. Dr. Peter Thiemann Manuel Geffken 26.10.2015 bis 28.10.2015

## Präsenzübungen für das erste Tutorat der Vorlesung Theoretische Informatik

## Aufgabe 1: Wörter und Sprachen

Sei  $\Sigma$  ein beliebiges Alphabet, seien  $u,v,w\in\Sigma^*$  Wörter über  $\Sigma$  und seien  $L,L'\subseteq\Sigma^*$  Sprachen, welche aus endlich vielen Wörtern bestehen (d.h.  $|L|\in\mathbb{N}$  und  $|L'|\in\mathbb{N}$ ). Beweisen oder widerlegen Sie folgende Aussagen:

- (a)  $|v \cdot w| = |v| + |w|$
- (b) Die Konkatenation von Wörtern  $\cdot$  ist assoziativ mit dem Neutralelement  $\varepsilon.$  D.h es gilt
  - $u \cdot (v \cdot w) = (u \cdot v) \cdot w$
  - $\bullet \ \varepsilon \cdot w = w \cdot \varepsilon$
- (c)  $|L \cdot L'| = |L| \cdot |L'|$
- (d) Für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt:  $L \cdot L^n = L^n \cdot L$ Sie dürfen dabei ausnutzen, dass die Konkatenation von Sprachen assoziativ ist (d.h. für Sprachen  $L_1, L_2, L_3 \subseteq \Sigma^*$  gilt  $(L_1 \cdot L_2) \cdot L_3 = L_1 \cdot (L_2 \cdot L_3)$ ).

Zur Erinnerung:

Die Konkatenation  $L_1 \cdot L_2$  der Sprachen  $L_1$  und  $L_2$  ist definiert als:

$$L_1 \cdot L_2 = \{ u \cdot v \mid u \in L_1 \text{ und } v \in L_2 \}$$

Die n-te Potenz einer Sprache L ist induktiv definiert durch:

$$L^0 = \{\varepsilon\}$$
 und  $L^{n+1} = L \cdot L^n$ 

## Aufgabe 2: Sprachen

Sei  $\Sigma$  ein Alphabet und seien  $U, V, W \subseteq \Sigma^*$  Sprachen. Beweisen Sie folgende Aussagen.

- (a) Assoziativität:  $U \cdot (V \cdot W) = (U \cdot V) \cdot W$ .
- (b) Distributivität:  $U \cdot (V \cup W) = (U \cdot V) \cup (U \cdot W)$

## Aufgabe 3: Extreme Sprachen

Sei  $\bar{\Sigma}$ ein Alphabet.

Vereinfache die gegebenen Ausdrücke und beweise die Korrektheit der Vereinfachung.

- (a)  $\{\varepsilon\}^*$
- (b) ∅\*
- (c)  $(\Sigma^*)^*$